

Ausbildung entwickeln - Arbeitsplätze schaffen: Nationale Berufswettbewerbe in Ghana mit deutscher Unterstützung durchgeführt

84 Auszubildende traten beim WorldSkills Ghana National Competition in Accra in 14 Disziplinen an und zeigten das große Potenzial der Jugend für die Zukunft des Landes.

Mit Hilfe von Berufswettbewerben und globalen WorldSkills-Standards treibt Ghana künftig den Entwicklungsprozess in der beruflichen Bildung eigenverantwortlich voran. WorldSkills Germany steht als deutscher Kooperationspartner begleitend zur Seite.

Stuttgart, Oktober 2021 – „Berufsbildung ist ein wichtiger Katalysator, um die Industrialisierung und die Schaffung von Arbeitsplätzen für die Bürger dieses Landes voranzutreiben“, sagte Dr. Mahamudu Bawumia, Vizepräsident Ghanas, bei der Eröffnung der WorldSkills Ghana National Skills Competition am 27. Oktober 2021 in Accra/Ghana. „Für eine nachhaltige Entwicklung ist es dringend erforderlich, dass wir der Ausbildung hochqualifizierten Personals als Hauptantriebskräfte der Wirtschaft große Aufmerksamkeit schenken. Ein Ghana jenseits von Entwicklungshilfe kann nur möglich sein, wenn die Jugend mit global wettbewerbsfähigen Skills ausgestattet und an verschiedene qualifizierte Berufe herangeführt wird“, fügte Bawumia hinzu. Ein Instrument sollen dabei auch Berufswettbewerbe wie die WorldSkills sein. Deshalb trat Ghana 2019 als 81. Mitglied der Dachorganisation WorldSkills International bei u. a. mit dem Ziel, durch berufliche Wettbewerbe die Ausbildung in Ghana weiterzuentwickeln und ihre Attraktivität zu steigern. Deutschland ist mit der anerkannten Bildungsorganisation WorldSkills Germany Kooperationspartner der ghanaischen Akteure und steht dem Land seit Juni 2020 beratend und unterstützend zur Seite.

Vom 28. bis 29. Oktober 2021 konnte Ghana nun einen ersten wichtigen Schritt gehen, denn die WorldSkills Ghana National Skills Competition im Accra Technical Training Center (ATTC) waren die ersten nationalen Berufswettbewerbe, die angelehnt an die international geltenden WorldSkills-Standards ausgetragen wurden. Sie boten 84 Auszubildenden eine ideale Plattform, auf nationaler Ebene ihre Fähigkeiten in 14 beruflichen Disziplinen zu präsentieren und fachlich und persönlich über sich hinauszuwachsen. Die jungen Fachkräfte hatten sich zuvor in regionalen Wettkämpfen für den Nationalwettbewerb qualifiziert, der von der Commission for Technical and Vocational Education and Training (CTVET), der Berufsbildungsagentur des Bildungsministeriums, sowie WorldSkills Ghana durchgeführt wurde. Unter dem Motto „Neugestaltung der Berufsbildung als Instrument für Ghana jenseits der Entwicklungshilfe“ kamen in Accra auch Akteure der Berufsbildung zusammen, um sich über die Zukunft der beruflichen Bildung im eigenen Land auszutauschen. „Wir bauen starke Partnerschaften zwischen unseren Institutionen und der Wirtschaft sowie unseren Entwicklungspartnern auf. Wir gestalten Lehrpläne und das Bewertungssystem neu, um diese an den Bedürfnissen der Wirtschaft und den Unternehmen auszurichten. Gleichzeitig verbessern wir dabei auch unser Zertifizierungssystem“, erklärte Dr. Fred Kyei Asamoah, Generaldirektor der Commission for Technical and Vocational Education and Training.

Dass die WorldSkills-Wettbewerbe einen wichtigen Beitrag zur Qualifizierung junger Fachkräfte beitragen, betonte Hubert Romer, Geschäftsführer und Offizieller Delegierter von WorldSkills Germany. „Junge Menschen sollen über das spielerisch-sportliche Element der Wettbewerbe abgeholt werden, damit die Standards, die WorldSkills verlangt, zu einer international wettbewerbsfähigen Berufsbildung in Ghana beitragen können.“ Denn WorldSkills sei nicht nur ein Event. „Es ist vielmehr eine globale Bewegung, die größte ihrer Art, bei der die Wettkämpferinnen

und Wettkämpfer immer wieder beweisen, dass eine hervorragend ausgebildete Jugend die Zukunft ihrer Nation und unserer Welt ist“, unterstrich Romer. Schließlich stärken berufliche Wettbewerbe die fachlichen, sozialen und persönlichen Kompetenzen junger Menschen und bieten eine einzigartige Möglichkeit, Berufe auf spannende Weise der Öffentlichkeit zu präsentieren und andere Jugendliche für eine Ausbildung zu begeistern. Denn auch in Ghana wissen viele Schülerinnen und Schüler oftmals nicht um die Vielfalt der Berufe und die Karrierechancen, die sich ihnen mit einer Ausbildung bieten. Darüber hinaus steigern die beruflichen Wettbewerbe die Motivation und Leistungsbereitschaft. Das durch die Trainings und Wettbewerbe erworbene Wissen tragen die Fachkräfte in ihre Unternehmen und sorgen so für einen Wissenstransfer, der der gesamten Wirtschaft zugutekommt. „Das Niveau der Teilnehmer war in allen Disziplinen erfreulich hoch“, so Romer. „Beeindruckt haben mich dabei die Fachkräfte der technischen und der IT-Berufe. In diesen Bereichen braucht es nicht mehr viel, um auf das Weltniveau aufzuschließen zu können.“

Für Ghana heißt es nun, weiter an dem Ausbau und der Professionalisierung der Berufsbildung zu arbeiten. Auch in Bezug auf die Berufswettbewerbe hat man konkrete Ziele vor Augen. Im kommenden Frühjahr möchte das Land mit einem eigenen Nationalteam an den Africa Skills und im Oktober schließlich erstmals auch an einer Weltmeisterschaft der Berufe, den WorldSkills Shanghai 2022, teilnehmen. WorldSkills Germany wird Ghana mit seinem Know-how und seinem engagierten Team, zu denen auch deutsche Bundestrainerinnen und Bundestrainer gehören, in Zukunft weiterhin gern unterstützend zur Seite stehen.

Die Kooperation von WorldSkills Germany mit WorldSkills Ghana und der Commission for Technical and Vocational Education and Training Ghana wird gefördert von der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH.

Fotos (Fotohinweis: Commission for Technical and Vocational Education and Training Ghana):



Die Wettkampfdisziplin „Mechatronik“ war eine der 14 Berufsdisziplinen bei den WorldSkills Ghana National Skills Competition. Ghanas Ziel ist es, in dieser Disziplin im kommenden Jahr auch bei den WorldSkills Shanghai 2022 anzutreten.



Dr. Mahamudu Bawumia, Vizepräsident Ghanas, betonte bei der Eröffnung der WorldSkills Ghana National Skills Competition 2021 die Bedeutung der Berufsbildung für die Schaffung von Arbeitsplätzen sowie das Engagement der Regierung für ihre Förderung.



Dr. Fred Kyei Asamoah, Generaldirektor der Commission for Technical and Vocational Education and Training, der Berufsbildungsagentur des Bildungsministeriums von Ghana, kam am Rande des Wettbewerbs auch mit den Teilnehmenden und Trainingsteams ins Gespräch. Insgesamt waren neben den 84 Wettkämpferinnen und Wettkämpfern rund 200 Fachkräfte als Jury-Mitglieder, Trainer/innen, Betreuer/innen und im Organisationsteam sowie seitens WorldSkills Germany in den Wettbewerb involviert.



Hubert Romer, Geschäftsführer und Offizieller Delegierter von WorldSkills Germany, war begeistert von dem Enthusiasmus und der Motivation des Organisationsteams und aller Beteiligten der WorldSkills Ghana National Skills Competition 2021.

Über WorldSkills Germany e. V.

WorldSkills Germany fördert und unterstützt nationale und internationale Wettbewerbe nicht-akademischer Berufe und ist damit Botschafter für den Standort Deutschland. Die Wettbewerbe sind Impulsgeber für die Berufsbildung, wirtschaftliche Kontakte und Plattform zur Präsentation neuer Entwicklungen. Sie zeigen jungen Menschen frühzeitig Chancen auf und motivieren zu Bestleistungen in der Ausbildung. Der 2006 gegründete Verein WorldSkills Germany vereint Engagement und Ideen von derzeit rund 90 Mitgliedern, Partnern, Unternehmen und Verbänden. Er ist die nationale Mitgliedsorganisation von WorldSkills International und WorldSkills Europe. Deutschland ist seit 1953 Mitglied bei WorldSkills International. Vorstandsvorsitzende des WorldSkills Germany e. V. ist Andrea Zeus; Hubert Romer ist Geschäftsführer und Official Delegate. Als Partner von WorldSkills Germany setzt sich das Unternehmen CWS nicht nur für die Exzellenz in der Berufsbildung ein, sondern fördert auch die Ausbildung nicht akademischer Berufsbilder.

Kontakt WorldSkills Germany e. V.

Stephanie Werth
Leiterin Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit
Krefelder Str. 32
Haus B-West
70376 Stuttgart
Tel. Büro Leipzig: +49 (0)341 97856917
E-Mail: werth@worldskillsgermany.com
Web: <https://www.worldskillsgermany.com>